



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Kiel

Hahn, Wilhelm

Berlin-Halensee, 1926

Kleinbahn-Aktiengesellschaft (Kiel-Schönberg Kiel-Segeberg)

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96769](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96769)



Kleinbahnhof Kiel-Gaarden, Hauptansicht — Arch. J. Theede, B. D. A., Kiel

Kleinbahn - Aktiengesellschaft

Kiel-Schönberg Kiel-Segeberg

In weitsichtiger Weise ist die Stadt Kiel bestrebt gewesen, günstige Verkehrsverbindungen mit dem Hinterlande zu schaffen. Zu den Staatsbahnlagen sind die beiden normalspurigen Kleinbahnlagen Kiel-Schönberg und Kiel-Segeberg getreten. Träger der Kleinbahnen sind Aktiengesellschaften. Der Bau ist von der Firma Lenz & Co. in Berlin ausgeführt, der auch die Betriebsleitung übertragen ist.

Die Kleinbahn Kiel-Schönberg ist im Jahre 1897 dem Verkehr übergeben worden. Endpunkt war zunächst Schönberg in Holstein. Im Jahre 1914 ist die

Bahn bis zum Schönberger Strand weiter ausgebaut worden. Die Gesamtlänge beträgt 24,6 km.

Die Bahn, zunächst durch Kieler Vororte, dann durch landschaftlich reizvolle Gegend führend, vermittelt den Verkehr mit der fruchtbaren Probstei, bekannt durch landwirtschaftliche Höchstleistungen, insbesondere auf dem Gebiet der Saatzucht. Sie ist aber auch für die Einwohner Kiels die kürzeste Verbindung zur offenen See, nach dem beliebten und vielbesuchten Ostseebade Schönberger-Strand. Dank ihrer Lage hat die Bahn eine ungewöhnlich günstige Entwicklung gehabt, und sie



Kleinbahnhof Schönberger Strand

hat sich als eine für die Aufschließung ihres Hinterlandes hochbedeutsame und für die Versorgung der Stadt Kiel mit den Erzeugnissen der Landwirtschaft sehr wertvolle Verkehrsanlage erwiesen. Auch der Verkehr der Städter und Touristen, die im Sommer Erholung am Meer und in den durch ihre Seen und Wälder ausgezeichneten nördlichen Teilen Ost-Holsteins suchen, ist ein sehr reger.

In ähnlicher Weise dient die im Jahre 1911 in einer Länge von 48,9 km eröffnete Kleinbahn Kiel-Segeberg den städtischen und ländlichen Interessen. Sie führt durch fruchtbare und landschaftlich abwechslungsreiche Gegend in südlicher Richtung bis zu dem bekannten Sol- und Moorbad Segeberg. Auch auf dieser Bahn ist neben dem lebhaften Güterverkehr ein starker Personenverkehr zu verzeichnen. Namentlich in den Sommermonaten herrscht ein reger Ausflüglerverkehr, der durch die in ihrer Eigenart reizvollen und schöne Bilder alter holsteinischer Dorfanlagen und heimischer Bauweise bietende Gegend angezogen wird. Bemerkenswert ist namentlich das Kirchdorf Bornhöved, an dessen freundliche Umgebung sich manche für die Geschichte Schleswig-Holsteins bedeutende Erinnerungen aus alter und neuer Zeit knüpfen.

